

Nummerierung Parteitag

Beschluss aus der Landesvorstandssitzung vom 11. März 2016

Beschluss: Der Landesvorstand der LINKEN Sachsen beschließt, folgenden Antrag an den Landesparteitag einzureichen:

Antrag:

Beginnend mit dem 14. Landesparteitag werden die Parteitage wieder so nummeriert, dass eine Parteitagsnummer für alle Tagungen gilt, für welche die für zwei Jahre gewählten Delegierten zusammentreffen. Die Tagungen werden durchnummeriert. Die Arbeitsgremien und Arbeitsgrundlagen, wie die Geschäftsordnung, werden künftig für alle Tagungen eines Parteitags gewählt.

Begründung:

1. Ist das naheliegend und wird auch sonst auf vielen Ebenen so praktiziert.
2. Sparen wir Zeit bei der Konstituierung.
3. Sind die Kommissionen eigentlich erst so ab einer 2. Tagung handlungsfähig (weil es sie vorher ja eigentlich nicht gibt).

**Maßnahmen der
Öffentlichkeitsarbeit:**

Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)

Weitere Maßnahmen:

Berücksichtigung bei Einreichung Vorschlag GO

Finanzen:

Kostenlos-Ossis aufgepasst: Diese Anträge kosten nüscht! Oder anders gesagt: Es ist gratis, für Umme, for free aber nicht umsonst!

Die Vorlage wurde abgestimmt mit: -

Den Beschluss sollen erhalten:

Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinator

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

F.d.R.

Dresden, 16.03.2016



Antje Feiks - Landesgeschäftsführerin